J. S. Mickley 359 Market St.

Der Lecha Patriot und Northampton Demokrat.

"Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Washington.

Allentaun, Pa. gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und Co., in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 17.] Mittwoch, den 26sten Februar, 1845. [No. 52.

Pennsylvania Hotel.

Der Unterschriebene ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das

Pennsylvania Hotel,

am nordwestlichen Ecke des Markt-Viereckes, in Allentaun, welches früher von R. Strouß bewohnt war, bezogen hat. Die Wirthschaft ist für die Aufnahme von Reisenden, so wie andere Gäste, die ihn mit ihren Besuchen beehren wollen, aufs Beste eingerichtet.

Da das Haus sich in der Nähe der Geschäfts-Plätzen befindet, so macht es einen angenehmen Aufenthalt für Reisende und Geschaftsleute.

Er wird sich bestreben, seine Gäste mit den besten Speisen und Getränken zu bedienen, und überhaupt nichts unterlaßen, was zur Zufriedenheit derselben beiträgt.

Zu dem Gasthaus gehört eine wohleingerichtete Stallung und ein geräumiger Hof mit vorzüglichem Wasser. Auch wird dort immer ein sorgfältiger und williger Stallknecht anzutreffen sein.

Durch billige und Pünktliche Bedienung hofft der Unterzeichnete seinen Antheil der Unterstützung des Publikums zu erlangen.

George Wetherhold.

Januar 15. ng1m

Schätzbarer Stohrstand

zu verlehnen oder zu verkaufen.

Der Unterschriebene ist willens folgendes schätzbares Eigenthum in der Stadt Allentaun entweder zu verkaufen oder auf ein oder mehrere Jahre zu verlehnen, nämlich

sein schätzbarer Stohrstand,

gelegen an dem südwestlichen Ecke der Hamilton und William Straßen in der Stadt Allentaun, in welchem schon seit mehrerer Jahren Stohrgeschäfte betrieben wurden. Es befinden sich geräumige Stohrstuben und ein großes Stohrhaus nebst Gaunter und andern nöthigen Einrichtungen dabei; und alles ist in der besten Ordnung.

Da der Unterschriebene den Boardhandel noch immer betreibt, so ist er im Stande eine große Kundschaft dem Stohr zuzuwenden.

☞ Auf Verlangen kann auch ein Wohnhaus mit verlehnt werden.

Salomon Gangewere.

Jan. 8. nqbv

Neue Güter.

Grim und Reninger,

Haben in Zusatz zu ihrem früheren Stock Güter, soeben ein prächtiges Assortement schickliche Waaren für die Jahrszeit erhalten, bestehend aus:

Neue Art Mouslin Delain für Ladies-Anzüge, reich figurirter Rib Delain, Schusans und Afghen Sattins, Gräpe Delains und Gräpe Bruscha, schwarzer, farbiger, figurirter und gestreifter Alpaca, schwarzer u. blau-schwarzer Bombazin, schwarzer und farbiger Merino, plainer und figurirter Seide, Kattune von verschiedenen Sorten, Pongee, Choppa und Bandana Halstücher, ein großes Assortement von allen Sorten Sattinets und Cassimers, und ein großer Vorrath Tuch von verschiedenen Farben, und eine große Auswahl anderer Artikel, welche alle an den niedrigsten Preisen verkauft werden.

Grim und Reninger.

Sept. 18. nqbv

Knallt Eure Peitschen Buben!!

Der Newyork Stohr

gegen die Welt!

Furchtbar Wohlfeil!

So wohlfeil daß es den Kopf eines Mannes schwimmen macht. Nun im Fall daß zu zu Geringsten die obige Wahrheiten beweifelt, so rufe an und erhalte von dem gepriesenen Alpaca für 25 Cents—von dem gepriesenen Zucker zu 5 und 6 Cents — und alle andere Güter in Proportion.

Ich selbst habe einige Artikel daselbst gekauft, und bin vollends überzeugt, daß Waaren dort wohlfeiler, als an irgend einem andern Ort in Allentaun gekauft werden können.

Doctor Silas Lawall.

Dec. 25. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Kern, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha County, angestellt worden ist. Alle welche sich an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen — und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben ihre Rechnungen ebenfalls binnen besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob Säger, Allentaun.
Peter Kern, N. Wheithall.

Januar 22, ng6m

Dr. J. W. Siemon,

Arzt, Wundarzt, und Geburtshelfer, empfiehlt sich einem geehrten Publikum von Allentaun, so wie deßen Umgebungen achtungsvoll. Er schmeichelt sich, da er schon eine Reihe von Jahren practicirt hat (worunter 8 Jahre in Easton) und mit den besten Zeugnißen versehen ist, die zu jeder Zeit in seiner Office eingesehen werden können, wenigstens einen Theil eines geachteten Publikums zu gewinnen.

Er macht solche die an chronischen Krankheiten der Augen, so wie Würmern aller Art, Flechten, Epilepsie, Hämorrhaiden, Melancholie, u. s. w., besonders aufmerksamkeit, bei ihm anzurufen, indem es ihm in den meisten Fällen gelang, Heilung zu bewirken.

Seine Wohnung ist in der Hamilton Straße, zwischen den Gasthäusern von Herrn Peter Kuhns, zur Sonne, und Herrn Jacob Hagenbuch, zu den 2 Schlüssel, allwo er bereit ist, bei Tag oder Nacht sowohl seinen Berufsgeschäften nachzukommen. Es ist vielleicht nicht unnöthig folgendes Empfehlungsschreiben in Kürze beizufügen.

Wir die Unterzeichneten Aerzte, Bürger und Einwohner der Stadt Easton, im County Northampton, bezeugen, daß J. W. Siemon in den letzten 8 Jahren in unserer Mitte als Arzt, Wundarzt und Allen darin vorkommenden Zweigen praticirt hat, und wir nehmen nicht den geringsten Anstand zu sagen, zu der völligen Zufriedenheit Jedermann's, besonders aber, seiner behandelnden Kranken. Da es jedoch genannten Dr. J. W. Siemon's Wunsch ist, seinen hiesigen Aufenthaltz mit einem andern zu vertauschen, so bescheinigen wir hiermit mit Vergnügen, daß er würdig ist jeder Unterstützung von den Bürgern zu dem Platze, nach welchem er ziehen mag.

A. Stout, M. D., D. Lachenour, M. D., C. L. Field, M. D., Wm. Hackett, F. W. Müller, C. Kitchen, John P. Hecht, R. Breadhead, P. Pomp, G. Straub, P. F. V. Schmied, O. W. Heß, C. F. Hutter, David Conner, J. Schipe, J. A. Dunlap, Melchior Horn, R. Jones, John Bachman, Philip Meirell, jr., J. Hackett, C. Heckman, W. H. Hutter, Peter Rungesser, B. Ihrie, Edward Seip, A. H. Senseman, G. W. Yates, E. B. Meirell, Jacob Clifton, M. H. Horn, jr., W. Burke, Wm. Harmony, G. W. Clifton, M. Davis, J. Sigman, P. Bellis, J. R. Finly, H. B. Sage, J. P. Horn, Abraham Sigman, Hiram Yard und viele Andre was der Raum nicht erlaubt beizufügen.

October 30. nq6M

Thomas Weiß,

Schneider in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das

Schneider-Geschäft

in allen deßen verschiedenen Zweigen, an dem früheren Stand des Herrn James Jameson, in der Hamilton Straße, sogleich unterhalb Craig's Gasthause, und der Reformirten Kirche schräg gegenüber, betreibt; allwo er alle diejenigen, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren werden, mit völliger Zufriedenheit bedienen wird. Da er die Newyork Fäschons regelmäßig erhält, so ist er dadurch in den Stand gesetzt, immer nach den neuesten Moden zu arbeiten. Seine Preise sind billig, und seine Arbeiten die alle unter seiner eigenen Aufsicht verfertigt werden, verspricht er von vorzüglicher Güte zu sein.

Dankbar für genoßene Kundschaft hofft er durch billige und pünktliche Bedienung dieselbe fernerhin, so wie eine Vermehrung zu erhalten.

Thomas Weiß

Allentaun Oct. 23 nqbv

Joseph Hartman

Schneider in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Schneider-Geschäft an seinem alten Stand, in dem Hause des Hrn. Jacob Säger, einige Thuren unterhalb Pretz, Säger und Co.'s Stohr und beinahe gegenüber dem Gasthause des Herrn John Groß noch immer fortbetreibt, allwo er diejenigen noch immer schnell, pünktlich und billig bedienen wird, die ihm ihr Zutrauen schenken werden. Auch hat er alle Arten zu seinem Geschäft gehörende

Ferrige Kleidungs-Stücke,

schicklich für die Jahrszeit auf Hand, welche er wohlfeil für baares Geld absetzen wird.—Da dieselbe unter seiner eigener Aufsicht gemacht werden, so kann er für die Arbeit gut sprechen.

Er ist dankbar für bisher genoßene Kundschaft, und fühlt überzeigt, daß er sich fernerhin der Gunst des Publikums würdig machen wird.

Er ist auch Agent für George C. Welker's verbeßertes amerikanisches System zum Ausschneiden, u. ladet daher die Schneider ein welche die Regeln zu erhalten gedenken, bei ihm dafür anzurufen.

Joseph Hartman.

Januar 22. nqbv

800,000 Fuß

Bretter und Bauholz,

worunter sich 20,000 Fuß Kirschen Bretter befinden.

Der Unterschriebene macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er seinen Holzhof an dem alten Stand von Gangewere und Drescher, in der Hamilton Straße, oberhalb Hagenbuchs Wirthshaus, in Allentaun noch immer fortbetreibt, wo er auf Hand hat, ein allgemeines Assortement von

Bauholz—nämlich:

Kirschen Boards und Planken—Pännel Boards—beste Sorte Gelbpeint Floorboards — Weißpeint Boards — Gelbpeint Scentling für Fenstergestelle — Hemlock Scentling — Balken — Sparren—Boards und anderes Bauholz—Gelbpeint Planken—Joint- und Lap-Schindeln — Pfosten—Latten — Maurer-Latten, u. s. w.

welches er alles an den billigsten Preisen zu verkaufen gesonnen ist.

Das Publikum wird achtungsvoll eingeladen, anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

Er ist dankbar für genoßene gütige Unterstützung und wird sich bestreben durch billige und pünktliche Bedienung sich der ferneren Unterstützung würdig zu machen.

Nathan Drescher.

December 18. ng—bv

700,000 Fuß

Bretter und Bauholz.

—

Weaver und Hoffman,

Benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum, daß sie den alten Stand des Hoffman und Weaver, in der Hamilton Straße, oberhalb Hagenbuch's Gasthaus, genommen haben, und gleichfalls den alten Stand, ehedem gehalten von George Keiper und Co., allwo sie immer einen großen Vorrath von Bretter und Bauholz von verschiedenen Sorten auf Hand halten werden — darunter befinden sich folgende.

Gelb- und Weißpeint Flur-Boards, Poplar-Boards, Scäntlings und Planken, Mäpel-Boards u. Scäntling, Pännel-Boards und Scäntling Kirschen Boards und Planken Hemlock Fens-Scäntlings, Joices Rafters, Eschen-Planken, Lättchen Leiter-Bäume, und überhaupt alle Arten Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und Schindeln, so wie auch gesägte Klabboard.

Sie werden immer obige Artikeln zum Verkauf auf Hand halten, und sind bereit Personen vom Lande damit an den niedrigsten Preisen zu versehen.

Dankbar für bereits genoßene Kundschaft, hoffen sie durch genaue und pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und billige Preise eine Fortdauer derselben zu erhalten.

Joseph Weaver,
John L. Hoffman.

Juli 17, ng6M

Wohlfeil! Wohlfeil!! und Wohlfeiler!!!

Schuhe und Stiefel.

William Smith

in Allentaun, in der Hamilton Straße, zwischen Blumer und Busch's Buchstohr und Craig's Gasthause nimmt sich die Freiheit dem Publikum anzuzeigen, daß er allezeit einen großen Vorrath

Schuhe und Stiefel

für Männer u. Knaben, von jeder Art, Gaiters und halbstiefel für Frauen und Mädchen, so wie für Kinder, auf Hand hat, oder auf Bestellung verfertigt, welche alle unter seiner unmittelbaren Aufsicht gemacht werden, für deren Gute er bürgen kann, und die er wohlfeil für baar Geld gesonnen ist zu verkaufen.

Er ist dankbar für die bisher genoßene Kundschaft, und hofft durch billige Preise und gute Arbeit fernerhin einen Theil der öffentlichen Gunst zu erhalten.

Oct. 16. ng3m

Henry Longnecker,

Rechtsgelehrter,

Ist nach Allentaun gezogen, und hat seine Office in dem Zimmer worin das Postamt früher von Henry Weaver Esq. gehalten wurde, beinahe gegenüber dem Gasthause des George Haberacker; allwo er irgend professionelle Dienste die ihm anvertraut werden mögen, zu besorgen bereit ist. Er kann in der Deutschen so wie in der Englischen Sprache gesprochen werden.

Dec. 18. ng3M

Hollo! Hollo!!

Nun Buben in das Feld!

Rechts umkehrt Euch — den Schnabel nach Allentaun gerichtet.

Auf Freitags und Samstags den 7ten und 8ten März, soll ein Scheibenschießen Platz nehmen in Allentaun, u. zwar am Hause von Abraham Gangewere, auf 100 Schritt angelegt und 60 Schritt aus freier Hand, für so viel Geld als die Schützen einig werden und herausschießen können. Jede Kugel wird von Centrum derselben gemeßen. Alle Schützen in und aus der Nachbarschaft, sind eingeladen beizuwohnen, besonders die von Northampton, Berks und Schuylkill;—die Lechaer haben eine neue Maschine erfunden um Schnäbel zu wetzen, die sich in den Händen der Allentauner befindet. Wer also seinen Schnabel derb gewetzt haben will der finde sich ein.

Nun Ihr Schützen kommt herbei,
Mit guten Büchsen, reinem Pulver u. Blei;
Der Strouß und Keiper und der Moll,
Laden wieder ihre Büchsen voll.

Auch Peter, Steckel, Eisenhard u. Gangewer,
Sind noch einmal bereit mit sauberm Gewehr;
Und Bernhard, Kern, Ueberroth und Blank,
Hier ist Gelegenheit für Euch gegen die aus freier Hand.

Osman, Zöllner, M'Hose u. Forge-Hammer,
Nun laßt es blitzen als wie das Donner,
Feget Eure Knalleisen recht gut aus,
Sonst müßt Ihr marschiren leer nach Haus.

Wendling, Breil u. Fleaus von Alt Berks,
Jetzt kommt herbei mit Allen aus Eurem Bezirks,
Nur nimmt Obacht: Wer nicht aufs Centrum schießt,
Dem singen wir das Liedchen: Bruder Ihr habt eingebüßt.

John Moll, Reuben Strauß,
S. Bernhard, Daniel Keiper,
S. Härdner, J. Fatzinger,
E. Reuhard, J. Kleckner,

Febr. 19. ng3m

Nachricht

wird gegeben von dem Unterschriebenen daß er die Stohr-Geschäfte aufgegeben hat.—Alle diejenigen welche noch schuldig sind an ihn und an die Firma von J. J. und J. Breinig, und J. D. und E. Breinig, sind ernstlich aufgefordert Richtigkeit zu machen bis den 1sten April nächstens, sei es in Buchschulden, Banden oder Noten. Unterschriebener dankt seinen Freunden für die bisherige genoßene Kundschaft und denen die Richtigkeit machen bis den obigen Datum.

☞ Die Stohr-Geschäfte werden fortgesetzt werden am ehemaligen Platze wie früher, von Meitzler und Erdman, und durch gute Aufwartung und billige Preise hoffen sie die gute Kundschaft in der Umgegend zu erhalten.

Jacob Breinig.

Febr. 19, ng3m

Ein Schullehrer

und Organist.

An der Treckenländer Kirche in Nieder-Nazareth Taunschip, Northampton County, wird vom nächsten ersten April an ein Schullehrer und Organist verlangt. Derselbe kann eine gute Wohnung im Schulhause bei der Kirche haben. Keiner braucht sich zu melden der keinen guten Charakter besitzt. Ein guter Schullehrer und Organist wird aber eine angenehme Stelle finden, wenn er sich sogleich meldet bei

Joseph Unangst, } Trustees.
Peter Kern, }

Feb. 19. *3m

Letzte Nachricht.

Alle Diejenigen welche noch schuldig sind an die Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Seipel, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha County, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch zum Letztenmal aufgefordert, zwischen nun und dem ersten März bei einem der Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und alle die noch gerechte Ansprüche haben sind ebenfalls ersucht binnen besagter Zeit ihr Rechnungen wohlbestätigt einzubringen.

George Seipel, } Adm'ors.
Jonas Seipel, }

Jan. 29. *4m

Ernstliche Erinnerung.

Alle, welche noch schuldig sind an Henry Beitler, von Ober-Saucona Taunschip, Lecha County, sei es in Noten, Banden oder Buchschulden, werden hiermit dringend aufgefordert in 4 Wochen Richtigkeit zu machen, indem Solche die diese Aufforderung nicht beachten Unkosten bekommen werden. Solche als rechtmäßige Forderungen haben belieben ihre Rechnungen ebenfalls wohlbestätigt bis dahin einzuhändigen an

A. K. Witman, Assignie.

Februar 19. ng3m

Wright's Indianische

vegetablische Pillen.

Wenn durch anhaltende Stürme und Ueberschwemmungen die Flußbette unserer mächtigen Gewäßer so verstopft werden, daß sie das angeschwollene Waßer nicht alle enthalten können, so steht es natürlich zu erwarten, daß die umliegende Gegend durch die Fluth überwältigt wird.

Gerade so verhält es sich mit dem Körper des Menschen—wenn die Haut, Nieren, und die Eingeweide (die natürliche Ausgänge für überflüßige und verderbliche Humöre) verstopft werden, und nicht im Stande sind die Unreinigkeiten welche

Die Ursachen von Krankheiten sind,

hinlänglich abzuführen, so können wir sicherlich nichts anders erwarten, als daß der ganze Körper früher oder später durch Krankheit überwältigt wird. So wir wir im ersten Fall um eine Ueberschwemmung zu verhuten, alles was einiger Maßen das Waßer aufhalten könnte, wegräumen würden; So müßen wir im Letztern auch alle uns zu Gebote stehende Mittel anwenden, um uns von Krankheiten zu befreien und bewahren; und dazu muß der Lebensstrom geöffnet und offen gehalten werden.

Wrizht's Indianische vegetablische Pillen,

von dem Nordamerikanischen Gesundheits-Collegium, wird als eine der besten, wenn nicht die allerbeste Medizin in der ganzen Welt gefunden, um diese schöne und einfache Theorie zu bewecken.—Sie reinigen den Magen und die Eingeweide vollständig von allen gallenhaften Humöres und andern Unreinigkeiten, und bewirken zur nämlichen Zeit ein gesundes Auslaßen von der Lunge, Haut und Nieren. Folglich sind alle die natürliche Gänge geöffnet, und alle Krankheiten, einerlei von welcher Benennung, sind aus dem Körper vertrieben.

☞ Vorsicht.—Indem die große Popularität und die folgende wiederholte Nachfrage nach Wright's Indianischen vegetablischen Pillen, eine Heerde von Verfälscher hervorgerufen hat, so sollten Land-Agenten und Stohrhalter vorsichtig sein, und sich nicht hintergehen laßen durch die vielen Betrüger welche das Land durchreisen, und angeahndet verfälschte für den ächten Artikel verkaufen.

Es sollte im Andenken erhalten werden daß alle autorisirte Agenten, mit einem Agent, Certificat versehen sind, unterzeichnet durch William Wright, Vice President des N. A. Gesundheits Collegiums. Diejenigen also, welche kein solches Certificat aufweisen können, und Indianische vegetablische Pillen zum Verkauf anbieten, können als Betrüger niedergesetzt werden.

Folgendes ist eine Liste der regelmäßig autorisirten Agenten für Lecha County zum Verkauf obiger schätzbaren Pillen:

Augustus L. Ruhe, Allentaun,
Jacob Breinig, Breinigsville,
J. und B. Joder, Trexlerstaun,
Joshua Seiberling, Seiberlingville,
Knauß und Lawall, Emaus,
S. und W. Fogel, Fogelsville,
Levi Knerr, Claußville,
Samuel Camp, Neu-Tripoli,
Miller und Säger, Cägersville,
Stephen Balliet, Nord-Wheithall,
Jonas Haas, Lynnville,
Knauß und Gerhard, Coopersburg,
T. und S. Weaver, Nieder-Macungie,
William Kern, Ober-Macungie,
William Frei u. Comp., Ober-Saucona,
Charles Witman, Saucon Valley,
Charles J. Ewald, Spring-Mills.

Officen, allwo nur allein der Verkauf obiger Medizin beim Großen und Kleinen befolgt wird: No 228 Greenwich-Straße, N. York, No. 198 Tremont-Straße, Boston, und No. 169 Race-Straße, Philadelphia.

Hütet euch vor Verfälschungen.—Das Publikum wird hierdurch ehrerbietigst benachrichtiget, daß die vorgeblichen Indianischen Pillen, verfertigt durch B. O Falk, nicht die ächten Wright's Indianische vegetablischen Pillen sind.

Die einzige Sicherheit gegen Betrügereien ist: daß man immer von den regelmäßigen bekannt gemachten Agenten kauft, und in allen Fällen sei sorgfältig und frage nach Wright's Indianischen vegetablischen Pillen.

Juni 26, 1844. nq1J

Feuer Versicherungs Gesellschaft.

Unterzeichneter nimmt diese Gelegenheit den Einwohner von Allentaun und Umgegend anzuzeigen, daß er durch die Ober- und Nieder-Saucona Taunschip Feuer-Versicherungs Gesellschaft als Surveyer angestellt worden ist, und bietet also solchen die ihr Eigenthum versichert zu haben wünschen seine Dienste als solcher an.

Charles Eckert.

Febr. 19. *6m

Aepfel Branntwein.

Die Unterzeichneten bezahlen im Anstauch für Waaren und Baargeld den höchsten Marktpreis für Aepfel Branntwein.

Grim und Renninger.

Oct. 6. nq3m